



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Onolzbach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

durch Ober- u. Nieder-Deutschland. 543

gelegene vornehme Stadt / hat vorzeiten ehe sie mit einer Mauer umgeben worden / Sithiu geheissen / hernach hat sie von dem H. Audomaro / Bischoffen zu Terouanne / der in der Hauptkirche seines Namens begraben liget / den Namen bekommen. Neben dieser Bischoflichen Kirchen ist allhier auch des H. Bertini Kloster berühmt. Die Stadt wurde A. 1487. von den Franzosen erobert.

Onolzbach.

Onolzbach / vulgò Anspach / ist eine feine wolerbauete Stadt in Franken 5. Meilen von Nürnberg gelegen / hat ein ansehnliches Schloß / und ist die Hochfürstlich Marggräflich-Brandenburgische Hofhaltung oder Residenz; solle den Namen von dem Wässerlein Onolzbach / so bey ihr vorüber lauffet / bekommen haben. An. 1634. im Augustmonat kam der Kaiserlich-Bayerische Obrist Johann de Werth mit etlichem Volk vor diesen Ort und zwang die Einwohner 3. Compagnien Volk einzunehmen / und als sie ihm auch etliche 1000. fl. Ranzion erlegen müssen / liese er die Stadt vollends gar ausplündern.

Ostburg.

Ostburg ist ein Marktflecken oder Städtlein in Teutsch- oder Flämisch-Flandern / so im Augustmonat Jahrmarkt hält. A. 1384. ist dieser Ort durch die von Gent geplündert und verbrandt worden.

Opatowitz.

Opatowitz ist ein vornehmes Kloster im Königreich Böhmen / nicht weit von Prag.